
Subject: Fin-Therapie-Hodenschmerzen!
Posted by [Matip](#) on Thu, 13 Jun 2013 20:47:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute,

nehme nach reiflichen Überlegungen seit zwei Wochen 0,25 Finasterid pro Tag. Und wie leider irgendwie zu erwarten war, haben nach drei Tagen die ersten Nebenwirkungen eingesetzt:

- Ziehen/Stechen hauptsächlich im rechten Hoden;
- leichte Erektionsstörungen: meine Latte ist nach wenigen Sekunden wieder schlaff, wenn ich nicht genügend sexuelle Reize bekomme.
- Libido abgeschwächt, aber ok.- war davor dauergeil, hätte/hab alles genommen was bei drei nicht auf den Bäumen war

Jetzt ist meine Frage, wie lange diese Schmerzen im Hoden noch anhalten werden bzw ob das die langfristigen Begleiterscheinungen sind?

Und vor allem wann werden sich die großen Dinger wie Gyno, Depris, Schrupfen von Penis/ Hoden anbahnen? denn dann wandert dieses Teufelszeug in die Mülltonne!

Subject: Aw: Fin-Therapie-Hodenschmerzen!
Posted by [mike.](#) on Thu, 13 Jun 2013 20:53:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hodenziehen ist erste upregulationsversuche... mehr Testo ... bald mehr E2 und vllt Brustspannen... nach 6-7 Monaten beides wieder weg.. und alles paletti..dafür wieder HA...

du wirst..meine ich...die nächsten 3-4 Monate eine Verbesserung der Haarsituation erfahren... dann geht es nur noch bergab

du kannst jetzt dosisreduzieren UND nach 2-3 Monate ganz absetzen... 3 wo on 1 wo off versteht sich von selber...

Subject: Aw: Fin-Therapie-Hodenschmerzen!
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 13 Jun 2013 21:15:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 13 June 2013 22:53

du wirst..meine ich...die nächsten 3-4 Monate eine Verbesserung der Haarsituation erfahren...

dann geht es nur noch bergab

War bei mir genauso: Anfangs Hodenziehen das ne ganze Weile blieb..Testo ging spürbar hoch...3-4 Monate später verbesserte sich der Haarzustand sichtbar....gleichzeitig kam E2 und NW`s. Der einzige Unterschied: Haartechnisch gings nicht mehr bergab!

Subject: Aw: Fin-Therapie-Hodenschmerzen!
Posted by [mike.](#) on Thu, 13 Jun 2013 21:25:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Haar2O

bei mir wars schon so... ich bin vorsichtiger geworden

ich will niemanden verunsichern... zumindest dosis runter..das tat dir, was ich weiss, recht gut +on/off

Subject: Aw: Fin-Therapie-Hodenschmerzen!
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 13 Jun 2013 21:34:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 13 June 2013 23:25

ich will niemanden verunsichern... zumindest dosis runter..das tat dir, was ich weiss, recht gut +on/off

Recht haste...vielleicht ist die drastische Dosisreduzierung sogar der Grund dass es sich nicht wieder verschlechtert hat..wird sich nie klären. Auf jeden Fall ist ne Dosisreduktion die erstmal beste und günstigste Möglichkeit etwaige Probleme zu beseitigen.....obwohl 0,25 mg jetzt net soo viel sind.

Subject: Aw: Fin-Therapie-Hodenschmerzen!
Posted by [mike.](#) on Thu, 13 Jun 2013 21:36:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Thu, 13 June 2013 23:34mike. schrieb am Thu, 13 June 2013 23:25

ich will niemanden verunsichern... zumindest dosis runter..das tat dir, was ich weiss, recht gut +on/off

Recht haste...vielleicht ist die drastische Dosisreduzierung sogar der Grund dass es sich nicht

wieder verschlechtert hat..wird sich nie klären. Auf jeden Fall ist ne Dosisreduktion die erstmal beste und günstigste Möglichkeit etwaige Probleme zu beseitigen.....obwohl 0,25 mg jetzt net soo viel sind.

Subject: Aw: Fin-Therapie-Hodenschmerzen!
Posted by [peci123](#) on Thu, 13 Jun 2013 22:25:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hodenziehen hatte ich damals auch, aber das ist bei mir schon ewig her. Wie lange das war? Sicherlich ein paar Wochen, eventuell ein paar Monate, aber kein halbes Jahr. Zumindest hat mein HA nach ein paar Monaten komplett gestoppt und ich habe nahezu den gleichen Status seit 13 Jahren ohne jegliche NW.

Subject: Aw: Fin-Therapie-Hodenschmerzen!
Posted by [crawler](#) on Thu, 13 Jun 2013 22:36:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey
langer post seit nem jahr oder so aber die story könnten 100% von mir sein, immoment bekomme ich wieder nach ca 6-8 monaten und nach nachlassen des hodenziehens(nur abundzu) wieder verstärkten haarausfall.
nehme 1mg fin und wollte fragen ob ich auch einfach jeden 2. bzw 3. tag fin nehmen kann? und muss ich das 3on1off schema streng durchziehen? nehme fin naemlich unregelmäßig, d.h. 7-4mal pro woche..
btw. bin jetzt 20, bild gibts hier http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/266167/#msg_266167

lg

Subject: Aw: Fin-Therapie-Hodenschmerzen!
Posted by [Matip](#) on Fri, 14 Jun 2013 07:31:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke an mike und die anderen,

bedeutet brustspannen dieses stechen bzw schmerz in der rechten brust, welches bis zum brustkorb sich runterzieht? denn seit einnahme von fin hab ich auch brustschmerzen, wobei ich diese erstmal auf mein wiederbegonnenem Krafttraining zu geschrieben habe..

zudem ist mir heute nach dem duschen eine gewisse asymmetrie bzgl meiner brust aufgefallen, was man auf den ersten Blick nicht erkennt, doch wenn man von oben draufschaut, sieht man die asymmetrischen brustformhälften. dabei ist die rechte brust nicht so straff und hängt mehr... schon anzeichen von gyno?

Subject: Aw: Fin-Therapie-Hodenschmerzen!
Posted by [Balle](#) on Sun, 16 Jun 2013 10:24:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch ein Indiz für eine Erkrankung der Prostata, warst doch der, mit dem klumpigen Sperma, oder? Der Schmerz strahlt häufig bis in die Hoden aus, Hodenschmerzen sind generell keine Seltenheit und natürlich sehr beunruhigend, ich war auch bei 4 Urologen, bevor ich mich beruhigt hatte....In der Regel sind die Schmerzen aber harmlos und haben ihre Ursachen nicht im Hoden selber, sondern eben in der Prostata, in den Nervenbahnen des unteren Rückens, oder der Leistenregion. Die Befürchtung, Krebs zu haben, ist unangebracht, weil Hodenkrebs keine Schmerzen verursacht. Das Schlimmste wäre eine Hodenentzündung, welche mit stärksten Schmerzen, Fieber und Ohnmachtsanfällen einhergeht, das würdest du aber sicher merken. Also wiegesagt, morgen zum Arzt, wenn du Glück hast, tastet er noch nicht mal ab, ich musste nur ne Spermaprobe einreichen um festzustellen, ob meine Prostatitis bakteriell oder a-bakteriell ist.

Subject: Aw: Fin-Therapie-Hodenschmerzen!
Posted by [Mallediver](#) on Sun, 16 Jun 2013 11:12:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich bin 0,5mg/2. tag 3on1off jetzt seit 7 monaten dran. ergebnisse seht ihr ja in meinem thread, wirkung der 1mg variante glaub ich ähnlich bis identisch. nws kaum, bis gar nicht. alles steht, wann ich will und fühlt sich an, wie es muss. nicht jeder höhepunkt der absolute emotionale klimax, das sollte auch jedem klar sein.